

Amtsblatt Gemeinde Geratal



Ortsteile: **Frankenhain** · **Geraberg** · **Geschwenda** · **Gossel** · **Gräfenroda** · **Liebenstein**

8. Jahrgang

Freitag, den 18. September 2026

Nr. 19

KIRMES IN GRÄFENRODA
01.10 BIS 05.10.2026

AUF DEM FESTPLATZ IN DER ALTEN LACHE
IN GRÄFENRODA

KIRMES IN GRÄFENRODA

01.10.2026 STARTSCHUSS DER KIRMES:
FICHTENSETZEN & ANTRINKEN
AB 18 UHR MIT DJ BÜRGERGELD

02.10.2026 KIRMESPARTY MIT FOXX THE PARTY BAND
EINLASS AB 21 UHR

03.10.2026 TRADITIONELLES KAMMBERGTREFFEN
KIRMESTANZ MIT BELGONDA
EINLASS AB 20 UHR

04.10.2026 AB 11 UHR FRÜHSCHOPPEN
MIT DEM LINUS QUINTETT
AB 15 UHR KINDERKIRMES
MIT DJ REUSS!

05.10.2026 TRADITIONELLER KIRMESUMZUG
DURCH GRÄFENRODA

Gemeinde Geratal

Ansprechpartner

**An der Glashütte 3
99330 Geratal OT Gräfenroda**

Fax: 036205 933-33
E-Mail: info@gemeinde-geratal.de
Internet: www.gemeinde-geratal.de

Öffnungszeiten:

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	Ruhetag
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag	09:00 - 11:00 Uhr
Samstag	09:00 - 11:00 Uhr

Samstagsöffnungszeiten

09:00 - 11:00 Uhr 10.10.2026,
am 14.11.2026, 12.12.2026

Durchwahlnummern:

<u>Durchwahlnummern:</u>	Vorwahl 036205 933 - ...
Amtsblatt	- 32
Bauverwaltung	- 42, - 43, - 44,
Bürgerservicebüro	- 51, - 53, - 14 - 15
EDV	- 37
Friedhofsverwaltung	- 14, - 15
Grundstücksverwaltung	- 46
Kasse WAwZV „Obere Gera“	- 29, - 24
Kassenverwaltung	- 19, - 23, - 25
Kämmerei	- 12, - 21, - 26
Kindergarten An-/Abmeldungen	- 34
Ordnungsverwaltung	- 16, -
Personalverwaltung	- 35
Presse-/Öffentlichkeitsarbeit	- 47
Sekretariat/Hauptverwaltung	- 0, - 30, - 32, - 36
Steuern/Abgaben	- 13, - 18
Vermietung/Verpachtung	
Gebäudemanagement	- 41, - 49

Außenstellen/Sonstiges

Bauhof	Leiter:	0175/5449277
	stellv. Leiter:	01522/2649840
Kindergarten	Geraberg	03677/797516
	Geschwenda	036205/76695
	Gossel	036207/469217
	Gräfenroda	036205/76524
Thermometermuseum	Geraberg	03677/205681
Tourismusbüro	Frankenhain	036205/76366
Schiedsstelle	Geratal	0151/42071791
(Erreichbarkeit: Mo - Fr 10 - 17 Uhr)		

Gemeindeverwaltung Geratal bleibt in der Woche vom 21.09. bis 25.09.2026 geschlossen

Aus technischen und organisatorischen Gründen bleibt die **Gemeindeverwaltung Geratal, An der Glashütte 3, 99330 Geratal OT Gräfenroda** in der gesamten Woche vom **21.09.2026 bis 25.09.2026**

geschlossen. In dringenden Fällen können Sie im o. g. Zeitraum einen Termin vereinbaren (entweder telefonisch 036205 / 933 0 oder per E-Mail info@gemeinde-geratal.de).

Dominik Straube
Bürgermeister Gemeinde Geratal



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Geratal

Herausgeber: Gemeinde Geratal
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Sabrina Krauß, Gemeinde Geratal, Am der Glashütte 3, 99330 Geratal, Tel. (036205) 9 33-0, Fax (036205) 9 33 33, E-mail: info@gemeinde-geratal.de, Internet: www.gemeinde-geratal.de

Hinweis: www.gemeinde-geratal.de, Internet: www.gemeinde-geratal.de
Verantwortlich für nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilnenau
Verantwortlich für den Anzeigenteil: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilnenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Anke Neubert – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisleiste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise
Erscheinungsweise: In der Regel 14tägig. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Geratal (Ortsteile Frankenhain, Geraberg, Geschwenda, Gossel, Gräfenroda und Liebenstein). Auf die kostenlose Verteilung besteht kein Rechtsanspruch. Das Amtsblatt steht spätestens am Erscheinungstag online auf der Internetseite der Gemeinde unter www.gemeinde-geratal.de zur Ansicht bereit oder kann an den Auslagestellen der Kommune abgeholt werden. Im Bedarfsfall können Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWST) beim Verlag bestellt werden. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Nächster Redaktionsschluss

Dienstag, den 22. September 2026

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 2. Oktober 2026

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Geratal im Ilm-Kreis mit 6 Ortsteilen und etwa 8.500 Einwohnern sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

IT-Systemadministrator (m / w / d)

Die Stelle ist unbefristet und in Vollzeit zu besetzen, Teilzeit ist möglich.

Das Aufgabengebiet umfasst unter anderem:

- Administration der IT-Systeme, beispielsweise Unterstützung bei der Fehleranalyse und Fehlerbeseitigung, Wartung und Betreuung von Hardware, Software, Applikation sowie Betreuung der Netzwerkinfrastruktur
- Planung, Erweiterung und Modernisierung der Netzwerk- und Systeminfrastruktur für die Verwaltung einschließlich der nachgeordneten Einrichtungen
- Überwachung und Steuerung von externen IT-Dienstleistern
- Initiierung und Durchführung von Sensibilisierungsmaßnahmen zur IT-Sicherheit
- Erstellung und Pflege von Systemdokumentationen
- Unterstützung und Begleitung von Projekten und Web-Projekten (z. B. Homepage, Word-Press)
- Beschaffung der IT-Hard- und Software gemäß der Vergabevorschriften für die gesamte Verwaltung einschließlich der nachgeordneten Einrichtungen
- Überwachung der Einhaltung der Regelungen des Datenschutzes gemeinsam mit dem externen Datenschutzbeauftragten

Folgende Voraussetzungen werden mindestens erwartet:

- ein abgeschlossenes Studium im IT-Bereich (z. B. Bachelor of Science, Fachrichtung Informatik) oder eine vergleichbare abgeschlossene Berufsausbildung mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung (z. B. Fachinformatiker für Systemintegration, Wirtschaftsinformatiker, Informatikkaufmann (m/w/d)) oder eine durch Aus- und Weiterbildung und mehrjährige Berufserfahrung gleichwertige Befähigung
- fundierte Kenntnisse und Erfahrungen sowohl in Server- und Netzwerktechnik als auch in der IT-Sicherheit (z. B. Firewall, Antivirus-Programme, etc.)
- fundierte Kenntnisse im Bereich moderner Kommunikationstechnik (z. B. LAN, WLAN, TK-Technik)
- Erfahrungen in der Administration von Windows Servern, SQL-Datenbanken, E-Mail-Servern, Cloud-Speichern und Office
- Grundkenntnisse in der Administration folgender Software-Anwendungen sind wünschenswert: Regisafe (DMS), machFinanz+ (Haushalts- und Finanzprogramm), SFIRM, INGRADA (GIS), Owigware (Ordnungswidrigkeiten)
- Kenntnisse im Thüringer Vergaberecht sind wünschenswert
- Ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Besitz der Fahrerlaubnis (Klasse B)

Wir bieten Ihnen:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis bei einem öffentlichen Arbeitgeber in einem vielseitigen, offenen, flexiblen und interdisziplinären Team

- eine Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD VKA) inkl. Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt
- Flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit)
- 30 Tage Erholungsurlaub (ab 2027 31 Tage) sowie die Möglichkeit, die Jahressonderzahlung in weitere freie Tage umzuwandeln
- bezahlte Freistellung am 24.12. und 31.12.
- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit mit hoher Selbstständigkeit
- Betriebliche Altersvorsorge und vermögenswirksame Leistungen
- Möglichkeiten für persönliche Fort- und Weiterbildung
- Krankengeldzuschuss bei einer Beschäftigungszeit von mehr als einem Jahr
- Betriebliches Gesundheitsmanagement

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum **23. September 2026** an die

Gemeinde Geratal
Herrn Bürgermeister Dominik Straube
- persönlich -
An der Glashütte 3
99330 Geratal OT Gräfenroda
 oder per E-Mail an
bewerbung@gemeinde-geratal.de

Bewerbungen werden gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt oder können bis 6 Monate nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens unter der genannten Adresse abgeholt werden. Kosten, die mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Datenschutzerklärung

Mit der Übersendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, Ihre an uns übermittelten personenbezogenen Daten zum Zweck des Stellenbesetzungsverfahrens gemäß EU-DSGVO zu erfassen und zu nutzen. Des Weiteren werden aus den Bewerbungsunterlagen das Bewerbungsschreiben, der Lebenslauf, die Zeugnisse, Zertifikate, Nachweis über eine Schwerbehinderung etc. erfasst. Die Gemeindeverwaltung Geratal versichert, dass nur der interne Personenkreis, der unmittelbar in das Stellenbesetzungsverfahren einbezogen ist, Kenntnis dieser Daten erhält. Eine darüberhinausgehende Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht.

Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf führt zum Ausschluss aus dem laufenden Verfahren. Ihre Datenschutzrechte ergeben sich aus der EU-DSGVO und dem Thüringer Datenschutzgesetz.

Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungen nicht berücksichtigter Bewerber (m / w / d) ordnungsgemäß vernichtet.

Dominik Straube
 Bürgermeister

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Geratal

Bekanntmachungen des Seniorenbeirates

Herzliche Einladung zum INFONACHMITTAG TRICKBETRUG



Der Informationsnachmittag soll über
aktuelle Maschen der Betrüger aufklären.

Persönliche Probleme oder Fragen können gerne eingebracht werden.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Herzlichst,
Kerstin Schlott | Mitglied des Vorstands Seniorenbeirat Geratal

Geschwenda

**Dienstag,
29.09.26 | 14 Uhr**

Gasthaus „Thüringer Wald“ Ernst-Thälmann-Straße 1

Voranmeldung:
0173 359 7159

Voranmeldung verpflichtend!



Seniorenbeirat
Geratal

agathe
älter werden in
der Gemeinschaft

LANDESPROGRAMM
SOLIDARISCHES
ZUSAMMENLEBEN
LSZ

Gemeinde
Geratal



Mitteilungen

Amtliche Bekanntmachung der Fundsachen

Die Ordnungsverwaltung der Gemeindeverwaltung Geratal, Sachgebiet Fundbüro, macht bekannt:

Aufgrund des § 1 der Thüringer Verordnung zur Regelung der Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Fundrechts vom 25. Mai 1999 (in der derzeit gültigen Fassung) sind die Gemeinden im übertragenen Wirkungskreis zuständige Behörde nach § 965 Abs. 2 Satz 1, § 966 Abs. 2 Satz 2 und §§ 967, 973 bis 976 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) für die Aufgaben auf dem Gebiet des Fundrechts.

Die Empfangsberechtigten der nachfolgend aufgeführten Fundsachen werden hiermit aufgefordert, **bis zum 18. März 2027** ihre Rechte anzumelden.

Fundgegenstand	Funddatum	Fundort - Geratal Ortsteil
Bargeld	10.08.2026	OT Gräfenroda
Handy	28.08.2026	OT Gräfenroda

Die Bilder zu den Fundgegenständen können auf der Homepage der Gemeinde Geratal besichtigt werden.

Ordnungsverwaltung
Gemeinde Geratal

Information zur öffentlichen Ausschreibung von Grundstücken der Gemeinde Geratal

Folgende Grundstücke können aktuell erworben werden:

Baugrundstück zur Erschließung zu Wohnzwecken in Geraberg, Auf der Heide, ggü. der Kindertagesstätte „Regenbogen“, **Gemarkung Geraberg, Flur 1, Teilfläche Fl-St. 2951/1**
Die Frist zur Abgabe von Geboten endet am 30.10.2026

Ehemalige Gaststätte „Kickelhähnchen“
Geschwenda, Kickelhähnchen 16 in 99331 Geratal
Gemarkung Geschwenda, Flur 19, Teilfläche Fl-St. 21
Die Frist zur Abgabe von Geboten endet am 15.11.2026

Link zu den Ausschreibungen:
<https://www.gemeinde-geratal.de/ausschreibungen/#1612253434993-534ae3f8-81b7>

Weitere Informationen, Terminvereinbarungen zur Besichtigung sowie die vollständigen Ausschreibungsunterlagen erhalten Sie bei der Gemeinde Geratal, Bauverwaltung, Gräfenroda, An der Glashütte 3 in 99330 Geratal oder bei Anfrage per Mail an: info@gemeinde-geratal.de

gez. Dominik Straube
Bürgermeister

Jagdgenossenschaften

Jagdgenossenschaft Liebenstein

Einladung zur Jahresvollversammlung

Hiermit lade ich die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Liebenstein zur Jahresvollversammlung

am Donnerstag, 01.10.2026 / 18 Uhr

in das Röderschlösschen Liebenstein, recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bericht des Jagdvorstehers über das Jagdjahr 2025/2026
5. Bericht zur Kassenlage
6. Diskussion zu den Punkten 4. und 5.
7. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers für das Jagdjahr 2025/2026
8. Beschlussfassung zur Verwendung des Reinertrages
9. Vorstellung und Diskussion zum Haushaltsplan 2026/207
10. Abstimmung über einen Spendenwunsch der Wege-wartgruppe Liebenstein
11. Beschlussfassung zum Haushaltsplan 2026/2027
12. Vorstellung der Jagdpachtinteressenten für Liebenstein 11
13. Verpachtung des Jagdrevieres Liebenstein 11
14. Fragen der Jagdgenossenschaftsmitglieder
15. Schlusswort des Jagdvorstehers

Gez.
Jagdvorsteher
Peter Schulz

Nichtamtlicher Teil

Gemeinde Geratal

Feuerwehr

TLF 3000 in Dienst gestellt!

Am 28. August 2026 wurde in der Rolf-Schumann-Halle in Frankenhain offiziell das neue Tanklöschfahrzeug - ein TLF 3000 - in den Dienst gestellt. Nach intensiver Ausbildung und umfassender Einweisung ist das Fahrzeug nun bereit für den aktiven Einsatz.

Nach 31 Jahren treuen Diensten erfolgte ein Generationenwechsel der Fahrzeuge der Ortsteil-Wehr Frankenhain. Das alte, treue LF 8/6 aus dem Jahr 1995 hat über drei Jahrzehnte hinweg unzählige Übungen und Einsätze absolviert und Leben sowie Werte geschützt. Nun tritt das moderne TLF 3000 in große Fußstapfen.

Fakten zum neuen Einsatzfahrzeug:

Fahrgestell:

Robustes Renault-Fahrgestell mit Allradantrieb.

Aufbau:

Firma DESAUTEL aus Frankreich, mit Spezialisierung auf Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung.

Leistung: 286 PS für schwerstes Gelände.
Kapazität: 3.500 Liter Löschwasser und 120 Liter Schaum.
Besonderheiten: Eine integrierte Selbstschutzanlage schützt die Besatzung im Ernstfall vor plötzlichen Notsituationen.

Die Gemeinde Geratal hat eine Gesamtfläche von 82 Quadratkilometern, die zu einem großen Teil aus ausgedehnten Fichten- und Mischwäldern am Nordrand des Thüringer Waldes besteht. Klimatische Veränderungen sorgen für ein erhöhtes Gefahrenpotenzial bei Waldbränden. Mit diesem Spezialisten ist die Feuerwehr Geratal optimal gewappnet. Das hat der erste reale Einsatz am 15. August 2026 an der Lüttsche-Talsperre bereits eindrucksvoll unter Beweis gestellt.

Das neue Fahrzeug ist ein starkes Signal für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger und ein wichtiger Schritt des Brandschutzbedarfsplans.

Der Ortsteilwehr Frankenhain wird allzeit gute Fahrt, erfolgreiche Einsätze und stets die gesunde Rückkehr zu den Familien gewünscht!

Die gute Fahrt ließ an diesem Abend nicht lange auf sich warten, denn die Feierstunde wurde durch einen Einsatz unterbrochen und das TLF 3000 machte sich auf den Weg.

Janett Grünke
 Pressesprecherin



Sonstige kommunale Einrichtungen

Ferienspiele in den Herbstferien

Wann: vom 19.10. bis 23.10.26
 jeweils von 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Wer: ab 8 Jahre
Treffpunkt: 8.30 Uhr bis 9.00 Uhr im Jugendzentrum
 Gräfenroda,
 (Treffpunkt am 21.10. 6.20 Uhr am Zwergen-
 kreisel)

Jeden Tag kostenloses Langschläfer-Frühstück zwischen 9.00 Uhr und 9.30 Uhr

Programm:

19.10.26 Besuch Avenida Therme in Hohenfelden
20.10.26 Besuch Meeresaquarium in Zella Mehlis
21.10.- Busfahrt nach Berlin und zum Tropical Island,
22.10.26 Übernachtung in Zelten im Tropical Island
21.10./ Spiel und Spaß im Jugendzentrum für die
22.10.26 Daheimgebliebenen
23.10.26 Kinderpaintball im Adventure Park Ohrdruf,
 alternativ Lasertag spielen

Zu den Ferienspielangeboten in Gräfenroda besteht eine Fahrmöglichkeit von allen Orten der Gemeinde Geratal (nach Absprache).

Zu den Veranstaltungen ist ein Unkostenbeitrag zu entrichten. Genauere Informationen beim Jugendpfleger Steffen Fischer unter 0160 8000575 oder unter jugendpfleger@gemeinde-geratal.de. Berichte und Fotoserien über Veranstaltungen und Ferienspiele der letzten Jahre auf der Webseite der Gemeinde Geratal.

Wir fahren wieder ins Tropical Island



Wann: vom **21.10.26** Abfahrt 6.30 Uhr (Gräfenroda Zwergerreise)
bis **22.10.26** Ankunft ca. 22.00 Uhr

Wir machen erst in Berlin eine Stadtrundfahrt und sind ca. 16 Uhr im
Tropenparadies. Dort bleiben wir ca. 24 Stunden!



Jungle Splash
ACTION PUR!
Wasserrutschen-Turm mit 5 spektakulären Rutschen



ENTSPANNUNG PUR!
Südsee mit 200 m Sandstrand, türkisblauem Wasser & Palmen

Europas größte tropische Urlaubswelt!

Kosten: 150 €
(Busfahrt, Eintritt, Übernachtung im Zelt im Tropical Island, Frühstück, Getränke und Verpflegung im Bus, Stadtrundfahrt in Berlin)

**24
STUNDEN
TROPENFEELING**



Anmeldungen ab sofort im
Jugendzentrum Gräfenroda
oder per Mail an:
jugendpfeiler@gemeinde-
geratal.de

Sonstige Mitteilungen

Evang. Luth. Pfarramt Geratal

Tel. 036205/ 76468
E-Mail: info@pfarramt-graefenroda.de
Sprechzeiten: Mo 08:00 - 12:00 Uhr
Do. 08:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr

Wir laden herzlich zu folgenden Gottesdiensten und Veranstaltungen ein:

19.09.2026 Samstag

14:30 Uhr Geschwenda, Gottesdienst zum 10-jähriges Jubiläum Luther Gemeindehaus

20.09.2026 16. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gräfenroda, Gottesdienst

22.09.2026 Dienstag

10:00 Uhr Geraberg, Andacht im Seniorenheim

13:30 Uhr Gräfenroda, Kinderstunde im Pfarrhaus

27.09.2026 17. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gehlberg, Gottesdienst zum Erntedank

10:00 Uhr Geraberg, Gottesdienst zum Erntedank

10:30 Uhr Gräfenroda, Gottesdienst im Pflegeheim Pro Seniore

15:00 Uhr Gräfenroda, Kellnerstündchen

29.09.2026 Dienstag

14:30 Uhr Gräfenroda, Gemeindenachmittag im Pfarrhaus

01.10.2026 Donnerstag

18:00 Uhr Gräfenroda, Andacht zum Fichtensetzen im Festzelt

03.10.2026 Tag der Deutschen Einheit

10:00 Uhr Andacht auf dem Kammberg

Der **Kirchenchor** trifft sich mittwochs um 19:00 Uhr im Gemeinderaum Gräfenroda.

Der **Instrumentalkreis** trifft sich freitags um 17:00 Uhr ebenfalls im Gemeinderaum in Gräfenroda.

Kontakt: Kantorin Lisa Bork: lisa.bork@ekmd.de
Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Krabbelkreis für Säuglinge und Kleinkinder:

mittwochs von 10:00 - 11:30 Uhr im Geraberger Pfarrhaus

Mini Club (für Kinder von 2 bis 6 Jahren):

mittwochs von 16:15 - 17:15 Uhr im Geraberger Pfarrhaus

Kinderstunde Geraberg:

donnerstags von 14:30 - 16:00 Uhr

Seniorenkreis Geraberg:

14-tägig freitags 14:30 Uhr

Chor Melodiata in Geraberg:

dienstags 19:30 Uhr

Kontakt: Yvonne Mehnert

Tel.: 0174/ 6120639



Ortsteil Gräfenroda

Vereine und Verbände

Franziskas großer Kampf bei der Jugend EM in Pristina

Neun Heberinnen und Heber hatten sich von Deutschland für die U 15 und U 17 Europameisterschaft in Pristina im Kosovo qualifiziert, darunter auch Franziska Erbert. Die Vorbereitung war für Franziska schwierig, da die JEM-Norm sehr hoch war. Ein Versuch zunächst die Norm in der unteren Gewichtsklasse zu machen gelang ihr nicht da Sie dazu 5 kg abnehmen musste. Nach der Gewichtszunahme hatte Franziska noch 3 Wettkämpfe um die 171 kg im Zweikampf zu erreichen. Beim internationalen Gewichtheberturnier in Österreich näherte sie sich dieser mit 167 kg im Zweikampf an. Zur Westdeutschen Mehrkampfmeisterschaft in Suhl am 13.06. lies sie nach dem neuen Landesrekord im Reißen mit 78 kg im letzten Versuch die 93 kg im Stoßen auflegen und unter großem Beifall gelang die Last und damit war die Norm und die Nominierung geschafft. Dann kam eine Verletzung in der weiteren Vorbereitung dazu die sie weiter zurück geworfen hat und dann hatte sich Franziska und ein Großteil der Deutschen Delegation im Kosovo einen Magen-Darm-Virus eingefangen und somit waren es nicht gerade optimale Bedingungen dieses Jahr. Trotzdem wollte Franziska unbedingt an den Start gehen. Die Gräfenrodaer und Leipziger Sportler des Vereins verfolgten wieder aufgeregt im Livestream den Wettkampf. Am Mittwoch den 26.08. war es endlich soweit. Sie startete in der B-Gruppe in der Gewichtsklasse bis 69 kg. Der erste Versuch mit 67 kg gelang ihr nicht. Aber der zweite Versuch mit der gleichen Last war gültig. Die 70 kg im dritten waren aufgrund der genannten Umstände diesmal nicht möglich. Sie wollte unbedingt ein Zweikampfergebnis in die Wertung bringen. Die Trainer entschieden sich auf 83 kg zu gehen den sie natürlich gültig bekam. Auf weitere Versuche wurde verzichtet um die Gesundheit nicht weiter zu gefährden. Damit belegte sie in der B-Gruppe den 4. Platz. Franziska wurde nach dem Heben der A-Gruppe insgesamt 12. im Reißen und jeweils 11. im Stoßen und Zweikampf. Sie war trotz allem sehr zufrieden das sie aufgrund der weiten Reise und der vielen gesundheitlichen Probleme so einen guten Wettkampf absolvieren konnte.



Antennengemeinschaft Gräfenroda e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Die außerordentliche Mitgliederversammlung findet
am 10.10.2026 um 13:00 Uhr
auf der Kegelbahn Gräfenroda
 statt.

Tagesordnung:

- Begrüßung durch den Vorsitzenden der Antennengemeinschaft,
- Beschreibung der Situation des Vereins und des notwendigen Handlungsbedarfs zur Aufrechterhaltung der Geschäftsfähigkeit,
- Wahl von mindestens drei neuen Vorstandsmitgliedern,
- Bekanntgabe des Wahlergebnisse und Konstituierung des neuen Vorstandes,
- Information zum weiteren Vorgehen zur Wiederherstellung der Arbeitsfähigkeit des Vereins.

In der Hoffnung, möglichst viele Antennenmitglieder begrüßen zu können,

Ralf Klötzer
 (Vorsitzender)

Veranstaltungen



03.10.2014 - 26.12.2016

**„KAMMBERG-GLÖCKCHEN“
BEGINN: 10 UHR**

ab 03.10.2017 erneuert und gesegnet!

am „Tag der Deutschen Einheit“ 03.10.2026

**Motto des Tages: „Wo sich Freunde gern treffen ist's Tradition!“
„Besinnd uch meäd enanner noch ä' moel!“**

Wir laden alle unsere Gäste aus nah und fern wieder recht herzlich ein, den Tag mit uns zu verbringen. Unsere Vorbereitungen laufen auf Hochtouren.

Wir freuen uns im Voraus folgendes bekannt zu machen:

1. Zu Beginn unserer Veranstaltung halten wir einen Berggottesdienst ab.
2. Wie in jedem der vorangegangenen Jahre wird es auch wieder einige kleinere Überraschungen geben!
3. Die musikalische Umrahmung der Veranstaltung übernehmen unsere „Dörrberger Musikanten“ in alt bekannter Weise.
4. Verschiedene „traditionelle Hochs“ werden ausgerufen von der „Kirmesgesellschaft Gräfenroda e.V.“
5. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Wir freuen uns auf euren Besuch!

„Me sieht sech!“

Euer „Heimatverein Gräfenroda e. V.“ und der „Kaninchenzuchtverein Gräfenroda e.V.“ (T 250)



Bilder: Gerhard Schmermer, Hartmut Grossmann, Helmut Greßler

Sonstige Mitteilungen

Heimatfest rund um das Haus Grevenrot 2026

**„Der Heimatverein
Gräfenroda e. V. sagt
Danke!“**



Heimatverein Gräfenroda e.V.
Haus „Grevenrot“
Bismarckstraße 1, 99910 Gräfenroda
Web: heimatverein-graefenroda.de

Traditionell lud am 16.8.2026 der Heimatverein zum diesjährigen Heimatfest ein.

Bereits Wochen zuvor begannen die Vorbereitungen. In diesem Jahr gab es zudem eine Besonderheit, ein Team des MDR, mit Jana Herold, hatte sich angesagt, um einen Film über den Heimatverein Gräfenroda im Rahmen der Sendung „Unser Dorf hat Wochenende“ zu machen. Am Samstag wurde auf dem Kammbergglöckchen und an der neuen Bärensteinhütte sowie am Sonntag an der Tragberghütte gedreht. Das Filmteam schaute Ingelore Hugon beim Kuchenbacken über die Schulter und im Haus Grevenrot wurden die letzten Vorbereitungen festgehalten.

Am Sonntag, pünktlich um 10 Uhr, begann das Fest. Auch hier war das MDR-Team wieder anwesend. Schon früh kamen bei herrlichem Wetter viele Gäste.

Im Haus Grevenrot war auch wieder eine Sonderausstellung unter dem Motto „Konsumgüter und Gebrauchsgegenstände aus der DDR“ zu sehen. Viele Artikel aus dem Alltag hatten einen hohen Wiedererkennungswert bei den Gästen. Es wurde gefachsimpelt und so manche Geschichte erzählt. Das Filmteam war oft dabei.

Ein Flohmarkt mit Keramik aus Gräfenroda, Glas, Büchern und Schallplatten lud zum Schauen, Stöbern und Kaufen ein.

Über den ganzen Tag wurden die Gäste mit flotter Livemusik unterhalten. Allen Musikerinnen und Musikern dafür ein herzliches Dankeschön.

Regen Zuspruch fanden die selbstgebackenen Kuchen, Eisspezialitäten und Leckerer vom Grill.

Dank allen Vereinsmitgliedern sowie den Helferinnen und Helfern, die uns bei unserem Heimatfest wieder unterstützt haben!

Dank auch dem Bürgermeister, Dominik Straube, und dem Team der Gemeinde Geratal sowie den Mitarbeitern des Bauhofes, dem Kaninchenzuchtverein T250 Gräfenroda und der Eismanufaktur Gräfenroda

Alles in allem war es wieder ein gelungenes Fest, dafür allen Beteiligten nochmals ein großes Dankeschön.

Karola Eschrich

Vorsitzende des Heimatvereins Gräfenroda e. V.

Fotos: (Mitglieder des Heimatvereins)





Ortsteil Geraberg

Baumpaten für den Morbacher Park gesucht

Seit zwei Jahren sind wir dabei den Morbacher Park Stück für Stück neu umzugestalten. 2024 und 2025 wurden schon 15 neue Bäume gepflanzt. Um ein schönes Gesamtbild zu erreichen, benötigen wir aber noch etwa 10 Bäume in guter Baumschulqualität um den hinteren Bereich fertigzustellen. Wir haben in Gotha unterschiedliche Laubbäume zum Preis von etwa 220 € pro Stück reservieren lassen, wofür wir jetzt Sponsoren suchen. Wir wären wirklich sehr dankbar, wenn uns bei dieser schönen Aktion jemand unterstützen könnte.

Interessenten melden sich bitte per Mail unter d.braeuning@gemeinde-geratal.de oder einfach telefonisch unter 01727922260

Für Ihre Unterstützung bedanke ich mich im Voraus

Detlef Bräuning
Ihr Ortsbürgermeister

Herbstputz in Geraberg

Gemeinsam für ein sauberes Geraberg

Liebe Mitbürgerinnen, Mitbürger und Vereine von Geraberg, am Samstag, den 26. September soll es den nächsten Herbstputz in unserem Ort geben. Es wäre wirklich schön, wenn sich viele Bewohner an dieser Aktion beteiligen würden. Helfen Sie alle mit, die unschönen Ecken in unserem Geraberg zu beseitigen.

Wann: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Wo: Treffpunkt - an der Geratalhalle

Dort werden die einzelnen Gruppen aufgeteilt. Im Anschluss gibt es natürlich für jeden fleißigen Helfer die obligatorische Bratwurst. Zusätzliche Infos unter 01727922260

Ihr Ortschaftsbürgermeister Detlef Bräuning



Vereine und Verbände

Fit and Fun Trail

Ein besonderes Spezialtraining fand in den Sommermonaten auf dem Gelände des Hundesportvereins Geraberg statt. Regelmäßig wurden von vielen Hundeführern aus nah und fern Elemente des Trustility trainiert.

Trustility ist ein besonderer Hindernisparcours, bestückt mit Abenteuergeräten und interessanten Beschäftigungsmöglichkeiten für den Hund. Es fördert nicht nur die geistige Auslastung des Hundes, sondern stärkt auch die Bindung zu seinem Hundeführer.

Konzentration, Selbstvertrauen und Ausdauer des Hundes werden gestärkt.

Außerdem werden Bewegungsabläufe, Muskelaufbau und Gleichgewichtssinn trainiert und gefördert. Aus diesem Grund ist dieses Training für Hunde jeden Alters geeignet.

Nach wochenlangen Übungseinheiten sollten die Hunde mit ihren Führern natürlich ihr Erlerntes am 22.08.26 beim „Fit and Fun Trail“ unter Beweis stellen.

Unter sachkundiger Begutachtung von Sabine Rathemacher und Torsten Hüfenhaus starteten 21 Mensch-Hund Teams einzeln in den Parkour und zeigten der Jury ihr Können. Dabei waren nicht nur alle Hundegrößen vertreten, vom Mini bis zum Riesen, sondern auch Hunde von Jung bis Alt. Als jüngste Teilnehmerin absolvierte die vier Monate junge Australian Cattle Dog Hündin „Käthe“ und der 13jährige Bordercollie „Cooper“ mit Bravour den Parkour. Durch die Teilnahme der Teckelgruppe Steinbach-Hallenberg gingen außerdem 9 Teckel an den Start und Tierärztin Sylvie Lindisch aus Gräfenroda zeigte, dass auch „Rennmaschinen“ wie ihre Schlittenhund-Hündin „Cat“ einen Parkour langsam laufen können.

Mit Stolz konnten am Ende alle Teilnehmer ihre Urkunden und Medaillen von unserem Vorsitzenden Jörg Wenzel in Empfang nehmen.

Fazit: 2027 soll es wieder einen Trail geben, neue Parkour-Elemente sind schon in Planung.

Christiane Schön / Markus Fischer
HSV Geraberg e. V.



Musikalisches Wochenende in Rot an der Rot voller besonderer Momente

Ein Wochenende voller Musik, Gemeinschaft und unvergesslicher Erlebnisse liegt hinter den Musikerinnen und Musikern unseres Vereins. Anlass der Reise war das 150-jährige Jubiläum des Musikvereins Rot an der Rot, mit dem uns seit vielen Jahren eine enge Partnerschaft und Freundschaft verbindet. Umso größer war die Vorfreude auf das gemeinsame Festwochenende.

Nach unserer Ankunft bezogen wir unsere Unterkunft im Kloster. Bereits am Freitagabend stand das Wiedersehen mit unserem langjährigen Partnerorchester auf dem Programm. Bei guten Gesprächen, viel Lachen und gemeinsamen musikalischen Momenten wurde schnell deutlich, wie eng die Verbindung zwischen beiden Vereinen inzwischen geworden ist. Die herzliche Gastfreundschaft unserer Freunde aus Rot an der Rot sorgte dafür, dass wir uns von Beginn an willkommen fühlten.

Der Samstag begann mit einem Ausflug zum Schloss Zeil. Dort nutzten wir den Vormittag, um die Außenanlagen zu erkunden und die besondere Atmosphäre zu genießen. Abseits von Proben und Auftritten bot dieser Programmpunkt die Gelegenheit, gemeinsam Zeit zu verbringen, ins Gespräch zu kommen und die Gemeinschaft innerhalb unseres Vereins weiter zu stärken. Solche Momente gehören genauso zu einem gelungenen Vereinswochenende wie die Musik selbst.

Am Nachmittag wartete dann bereits der erste große musikalische Höhepunkt, der Sternenmarsch auf dem Sportplatz. Gemeinsam mit insgesamt acht Orchestern musizierten wir vor zahlreichen Gästen. Die gewaltige Klangkulisse und das Zusammenspiel so vieler Musikerinnen und Musiker sorgten für Gänsehautmomente und machten diesen Auftritt zu einem besonderen Erlebnis.

Anschließend ging es in die Festhalle, wo der feierliche Fahneneinmarsch stattfand. Gemeinsam mit unseren Freunden aus Rot an der Rot feierten wir bis in den Abend hinein. Livemusik, gute Gespräche und die gemeinsame Freude an der Blasmusik sorgten für eine großartige Atmosphäre. Besonders schön war es, die langjährige Freundschaft zwischen beiden Vereinen wieder einmal persönlich erleben zu können.

Der Sonntag bildete schließlich den krönenden Abschluss unseres Wochenendes. Beim Frühschoppen vor dem Kloster sorgten wir für die musikalische Unterhaltung. Gleichzeitig wurde dort das 900-jährige Bestehen des Klosters Rot an der Rot gefeiert. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher waren gekommen und sorgten für einen stimmungsvollen Rahmen.

Doch dann folgten die Momente, über die im Orchester wohl noch lange gesprochen werden wird.

Ein ganz besonderes Erlebnis war die Unterstützung durch Pater Johannes, der bei drei Musikstücken selbst zur Klarinette griff und gemeinsam mit uns musizierte. Für uns als Orchester war das ein außergewöhnlicher Moment. Einen Pater, der sich mitten ins Orchester setzt und gemeinsam musiziert, erlebt man schließlich nicht alle Tage. Entsprechend groß war die Begeisterung bei allen Musikerinnen und Musikern.

Als wir dachten, das Highlight des Tages bereits erlebt zu haben, folgte noch eine weitere Überraschung. Beim „Böhmischen Traum“ wurde der Taktstock an den Generalabt Jos Wouters aus Rom übergeben. Mit sichtbarer Freude dirigierte er das Orchester und sorgte damit für einen ganz besonderen Gänsehautmoment. Für uns Musikerinnen und Musiker war es ein einmaliges Erlebnis, dieses Stück unter seiner Leitung spielen zu dürfen. Der langanhaltende Applaus der Zuhörer zeigte, dass dieser Augenblick nicht nur für uns etwas Besonderes war.

Mit vielen schönen Eindrücken, unvergesslichen Erlebnissen und gestärkten Freundschaften traten wir schließlich die Heimreise nach Geraberg an.

Ein herzliches Dankeschön gilt unserem Förderverein, der uns während des gesamten Wochenendes unterstützte und mit Obst, Snacks und kleinen Stärkungen bestens versorgte. Ebenso bedanken wir uns beim Musikverein Rot an der Rot für die herzliche Gastfreundschaft, die vielen gemeinsamen Stunden und die langjährige Freundschaft. Solche Begegnungen zeigen immer wieder, dass Musik Menschen verbindet und oft über Generationen und viele Kilometer hinweg.

Alina Fiedler für den Musikverein Geraberg e. V.





Liederkranz Geraberg



Wir freuen uns jederzeit über neue Sängerinnen und Sänger - gern auch aus den umliegenden Gemeinden - die gemeinsam mit uns die Freude am Singen teilen möchten.

Unsere Chorproben finden statt:

- Chor „Best Agers“:** montags um 19:30 Uhr
im Probenraum der ehemaligen
Schieferschule in Geraberg
- Kinderchor „Carmini“:** mittwochs um 18:30 Uhr
im Haus der Musik
am Arlesberger Kreisel
- Corona Carminum:** mittwochs um 19:30 Uhr
im Haus der Musik
am Arlesberger Kreisel

Liederkranz

Schwungvoll durch den Herbst

am **3.10. 2026** **16 Uhr**

Kleine Geratalhalle, Geraberg

Kaffee, Kuchen, Herzhaftes und Getränke ab 15 Uhr

Leitung: Maria Seeber
Am Klavier: Victoria Tsviakh

Wir freuen uns sehr über ihre Spende!
Eintritt frei. Einlass ab 15 Uhr

Geraberg e.V.

Veranstaltungen

SpVgg Geratal e.V.

19.09.

ALLES AN EINEM TAG!

10 UHR
**FUNINO
TURNIER**

SPASS - TEAMGEIST - FAIRPLAY

13 UHR
BIS
18 UHR

KINDERFEST

SPIELEN - TOBEN - LACHEN

14 UHR

OFFIZIELLE ERÖFFNUNG DES SOCCERPARKS

GEMEINSAM IN DIE ZUKUNFT!

AUF DEM SPORTPLATZ IN GERABERG!

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST BESTENS GESORGT!
Freut euch auf leckeres Essen, erfrischende Getränke,
Kaffee, Kuchen und vieles mehr!

SPIEL - SPASS - SPORT - GEMEINSAM ERLEBEN!

Sonstige Mitteilungen

Zum Apfelfest nach Lahnau

In unserer Geraberger Partnergemeinde Lahnau, Ortsteil Waldgirmes, findet alljährlich im Spätsommer das „Apfelfest“ statt, das ursprünglich von der Gemeinschaft der Ortsvereine Waldgirmes aus der Taufe gehoben wurde. Dieses lokale Volksfest nahmen die Lahnauer in diesem Sommer zum Anlaß, sich dazu auch Gäste aus ihrer Partnergemeinde Geraberg einzuladen, und Ortsbürgermeister Detlef Bräuning reichte die Einladung im Amtsblatt an unsere Bürger weiter. Es fand sich daraufhin eine Schar Interessierter zusammen, so dass zwei Kleinbusse und noch drei PKWs, gut besetzt, am 6. September so um die Frühstückszeit die Fahrt in Richtung Lahnau aufnahmen. Ein Lob den privaten Sponsoren, Familie Lips, für ihre Kleinbusbereitstellung und -fahrt, sowie für die anteilige Fahrtkostenübernahme der Mitreisenden.

Wir fuhren bei herrlichem Wetter von Mitte Deutschland, nach Mitte Deutschland von Ost nach West, von Thüringen nach Hessen, die rund 230 km. Nach einer schönen Sommerfestteilnahme landeten wir dann wieder vor Einbruch der Dunkelheit wohlbehalten im Geratal.

Das Apfelfest, mit dem Kirchgang am Vormittag gestartet, erwartete uns zur Mittagstunde auf dem Hof des Heimatmuseums, wo das Lahnauer Blasorchester schon fröhlich aufspielte. Das Fest war schon gut angelaufen, an Ausschank und Buden florierte es schon. So konnten wir auf den reservierten Sitzgarnituren inmitten der Menge unseren Platz finden. Ein guter Erbseneintopf stand fürs Volk und Jedermann mit oder ohne Wurst bereit,

und wir nahmen die herzliche Einladung gerne und dankend an. Natürlich war dazu auch alles im Angebot, was von dem gepressten Apfelsaft roh oder veredelt oder vergoren möglich war. Und die „Musi“ spielte unermüdlich durch bis zur Kaffeestunde um drei.

Nach unserem Eintreffen traten sie gemeinsam ans Mikrofon, der groß gewachsene Lahnauer Bürgermeister Christian Walendius, und unser auch stimmungsgewaltiger Geraberger Ortsbürgermeister Detlef Bräuning, um die große Gästeschar und die Ehrengäste an diesem herrlichen Sommertag herzlich willkommen zu heißen. Lob und Dank galt den Organisatoren und dem Ehrenamt! Vor allem erfuhr der Gemeinschaftssinn und der gesellschaftliche Zusammenhalt seine wohlverdiente Würdigung und Herausstellung. Es war wohl auch für uns ein Wohlfühlmoment in der Gemeinschaft.

Nur der kleine Teil unseres Reisetrippchens war schon ein- oder mehrmals in Lahnau, denn schließlich verging ja immerhin schon ein halbes Menschenleben seit der Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages. Christian Walendius ist in dieser Zeit ja auch schon der fünfte Lahnauer Bürgermeister im Amt! Am lebendigen Weiterleben dieser Partnerschaft in dieser langen Zeit haben einerseits die regelmäßigen Bauhof- und Feuerwehrbesuche, wie auch der unermüdliche Einsatz des Lahnauer Partnerschaftsbeauftragten Klaus Köger, gewissermaßen als „universaler Geratalkenner“, und zum dritten die häufigen Besuche aus der „Lahnauer Regierung“ zu herausgehobenen Anlässen im Geratal wesentlich beigetragen. Meine eigenen Anteile an der langen freundschaftlichen Verbindung konnte man in so manchen Amtsblättchen nachlesen, gleichsam als „protokollarischen Senf obendrauf.“

Sehr bemerkenswert, dass es unserem jetzigen Ortsbürgermeister Detlef Bräuning gelang, durch seinen aktiven Einsatz in Geraberg dem Partnerschaftsgeschehen wieder Schwung zu verleihen. Sein Streben, die Verbindungen über die Vereine zu beleben, wird an seinem eigenen Beispiel der Sportfischer

sehr sichtbar. Und das war beim Fest an den spontanen Einzelbegegnungen nicht zu übersehen.

Auch der von der Masche gefallene Kontaktfaden zwischen Sängern und Sängern wurde wieder aufgenommen, und man versprach beiderseits wohlwollende Prüfung für die Zukunft. Gleiches verabredeten unser „Heimatverein“ mit dem entsprechenden Lahnauer Verein für den Dezemberbesuch hier in Geraberg.

Natürlich war ich als betagter Mitreisender nach langer Besuchspause darüber hoch erfreut, dass man mich aus verschiedenen Richtungen noch namentlich begrüßte. Das erfreute das Herz, auch wie ich mich schon beim Einbiegen nach Lahnau gut und vertraut angekommen fühlte. Na und erst noch die mir dargereichte leckere Buttercremtorte an der schattigen Kaffeetafel der Frauen von der „Sängervereinigung und dem Heimat- und Geschichtsverein“ - ein Schmaus! Für mich fand sich so das Private gut im Kommunalen wieder, im herrlichen Spätsommertag, während nebenan, in Sachsen-Anhalt, an der Wahlurne um Deutschlands Zukunft gerungen wurde.

Auf dem Fest dominierte natürlich das „gesetzte Alter“. Und die Jugend? Auch mitten drin, als emsige Bedienung die Burschenschaft, und, abzulesen am großen T-Shirt-Aufdruck „Mädchenschaft Sonnenschein“. Na, wenn das nichts ist! Ich glaube, als hoch betagter Senior: Ja, wir haben doch noch Zukunft! Das waren meine Gedanken bei der abendlichen Rückfahrt durch die walddreiche hessische Landschaft, wo die Anzahl der Windräder inzwischen zwar deutlich zugenommen hat, aber sie verloren sich angenehm in meinem Bild bei dem Gedanken, was sie uns doch schon für Nutzen gebracht haben und wie unentbehrlich sie uns noch sein werden. Auch das Leder der Schuhe ist am Verschwinden und so tragen heute auch die alten Leute bunte Stoffschuhe - ohne zu murren.

Was für ein schöner Partnerschaftsausflug!

Dr. Klaus Bödrich aus Geraberg



Ortsteil Geschwenda

Vereine und Verbände

*Du bist nicht mehr dort wo du warst,
aber du bist überall dort, wo wir an
dich denken.*

Mit großer Trauer nehmen wir
Abschied von unserem Freund

Thomas Knabe

der unser Vereins- und Dorfleben
mit seinem ansteckenden Humor,
vielen Ideen, stets
guter Laune und Hilfsbereitschaft
auf ganz besondere Weise bereichert
hat.

Mit seiner Kamera war er immer
mittendrin, um die schönsten
Momente für alle
festzuhalten.



In dankbarer Erinnerung.

Schwängerer
Karnevalverein SKV
1995 e.V.
Team Hofadvent
Team Rasen
Waldbadverein
Geschwenda e.V.

Veranstaltungen



Die Maus WDR
ARD

3. Oktober 2026

Kleine Wunder
Türen auf mit der Maus
2026

bei
KHW
Made in Germany

10 - 17 Uhr
Alte Lage 1a
99331 Geratal OT Geschwenda

• Führungen alle 2 Stunden*
• live CUPITO lasern
• und Vieles mehr!

*10 Uhr, 12 Uhr, 14 Uhr & 16 Uhr - Voranmeldung an info@khw-geschwenda.de

Second-Hand-Markt in Geschwenda

Am 26.09.2026 kann in Geschwenda wieder nach Herzenslust geshopped werden. Kinderkleidung der Größen 50 - 176, Schuhe, Kinderwagen, Spielwaren, Bücher und Zubehör sind im Angebot.

Für das leibliche Wohl ist mit Bratwurst und Kuchen bestens gesorgt!



Nicht vergessen!
Pink Second-Hand-Markt
Herbst/Winter

WAS: Second-Hand-Markt Herbst/Winter
WANN: 26.09.2026
WO: Turnhalle Geschwenda
BEGINN: 09.30 Uhr (Schlussverkauf mit Biogelbrosamen ab 08.30 Uhr)

Wir freuen uns auf viele Besucher!

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Internetseite:
www.kita-geschwenda.de/foerdereverein

Nachbargemeinden

Der Wasserturm vom Bahnhof Plaue

Elgersburg, 17. August 2026

Wie so oft beschäftigen Ereignisse oder Dinge in unserem Leben die Menschen erst, wenn sie vorbei sind. Genauso ist es mit dem Wasserturm am Bahnhof Plaue/Thüringen. Nach kurzen Gerüchten zu seiner Zukunft, viel er an nur einem Tag Ende Juni 2026.

Ja, er war eines der Wahrzeichen der Stadt Plaue/Thüringen. Bis zum Schluss gefiel das kunstvolle Klinkerbauwerk dem Betrachter. Stellen wir uns noch ein intaktes Dach und den sauber gestrichenen Holzaufbau vor dann staunen wir über das was unsere Vorfahren in den 1880er Jahren geschaffen haben. Doch nun der Reihe nach. Als Ilmenau im August 1879 von Arnstadt her Bahnanschluss erhielt hatte Plaue endlich seinen eigenen Bahnhof. Die große Zeit begann als die Preußische Staatsbahn im August 1884 die Fernbahn Berlin - Stuttgart mit dem berühmten Brandeleitunnel eröffnete. Nun war Plaue an die weite Welt angeschlossen. In dieser Zeit entstand die „Wasserstation“ in Form des Wasserturms im Stil der damaligen Zeit. Anfangs wurde er mit Quellwasser aus dem Gebiet der Rheinsberge gespeist. Mit dem Höhepunkt im Deutschen Eisenbahnwesen, in den 1930er Jahren wurde die Lütchetalsperre speziell als Wasserreservat für die Reichsbahndirektion Erfurt gebaut. Bis Zum Rangierbahnhof Erfurt floss das weiche kalkfreie Kesselspeisewasser für die Dampflok.

Wassertürme gab es in vielen Ausführungen und Größen. Neben wahren Kunstwerken entstanden einfache Betonbehälter wie in Gräfenrode hinter dem ehemaligen Stellwerk. Nach 1890 erstellte die KPEV Vorgaben für den Bau dieser Einrichtungen.

Große Wassertürme wurden für die Trinkwasserversorgung von Städten errichtet. Der weithin sichtbare Wasserturm in Arnstadt ist ein Beispiel dafür. Heute sind in ihm Comfort Wohnungen entstanden.

Das Prinzip ist immer das Gleiche. Über eine Steigleitung muss das Wasser in einen Hochbehälter im Inneren des Turmes fließen oder gepumpt werden. Die meist genieteten Stahlbehälter hatten ein Volumen von 100 bis 800 m³ je nach Größe der Bahnhöfe. Um die Ausflussmenge zu erreichen war der Auslauf des Hochbehälters mindestens 10 m über der Schienenoberkante festzulegen. Über die Falleitung ging das Wasser zum Wasserkran. Diese standen unmittelbar am jeweiligen Gleis. Plaue hatte zwei Stück. Einen neben dem Turm für das Ferngleis und einen hinter der Unterführung für die Ilmenauer Strecke. Durch das Rohr des Wasserkranes, Durchmesser circa 28 cm brausten bis zu 10 m³ pro Minute in die Tender der Loks. Die großen Loks der D Züge, meist eine BR 39

mussten in etwa 3 Minute ihren Wasservorrat ergänzt hatten!! Es war immer eine sportliche Angelegenheit für das Lokpersonal. Mit viel Geschick musste der Lokführer genau neben dem Auslauf die Maschine samt Zug zum Halten bringen. Noch im Fahren sprang der Heizer ab, entriegelte den Kran, öffnete das Ventil und nach einer Dusche über den Tender war dieser voll. Nach dem Festlegen des Auslegers durch den Heizer ging es mit schnellem Schritt zur Lok und beim Griff nach der Leiter zum Führerstand fuhr der Zug bereits mit lautem Auspuffschlag an.

Der Fahrplan war Gesetz!

Am Fuß des Turmes war ein einfacher Ofen platziert. Die aufsteigende Wärme verhinderte das Einfrieren des Auslaufes bei Frost. Einige dieser Bauwerke stehen heute unter Denkmalschutz, der in Plaue war es nicht.

Schon Ende der 1960iger Jahre verschwand der Wasserkran am Bahnsteig 1, der an der Ilmenauer Strecke, Bahnsteig 3 erst 1978. Die Fundamente mit Ablaufbecken sind beide heute noch vorhanden.

Es ist müßig jetzt über die Erhaltung des Turmes zu spekulieren. Fakt ist, dass er 2026 in einem sehr schlechten Zustand war und mehr und mehr zum Schandfleck wurde. Zweimal wollten Privatpersonen ihn in der Vergangenheit kaufen. Warum das nicht geklappt hat ist mir nicht bekannt.

Unausweichlich musste die Entscheidung zum Abriss fallen. Erstaunlich ist, dass es dann schnell ging. Nach zwei Tagen war er ebenerdig abgetragen. In absehbarer Zeit werden die schon lange nicht mehr benötigten zwei Stellwerke verschwinden. Dann sind die letzten Zeugen alter Eisenbahn im Bahnhof Plaue verschwunden.

Stefan Wespa



Andere Institutionen und Einrichtungen

Neuer Leiter des Sparkassen-Geschäftsbereiches Geratal

Ilmenau, 08.09.2026

Gordon Neumann hat die Leitung der Geschäftsstelle Gräfenroda übernommen und lenkt damit die Geschicke des Sparkassen-Geschäftsbereiches im Geratal

Gordon Neumann ist der neue „erste Mann“ in der Sparkassen-Geschäftsstelle Gräfenroda. Seit Mitte August zeichnet er nun für 5 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie für rund 5.000 Privat- und Geschäftsgirokonten, die im Geschäftsbereich Geratal geführt werden, verantwortlich.

Im Jahr 2020 startete der aus Erfurt stammende junge Mann seine Ausbildung in der Sparkasse Mittelthüringen und qualifizierte sich im Anschluss zum Sparkassenfachwirt. Nach mehrjähriger Tätigkeit als Kundenberater bei der Sparkasse Mittelthüringen wechselte er im Jahr 2025 in Sparkasse Arnstadt-Ilmenau. Nach Station in der Kundenberatung der Hauptstelle Ilmenau

bewarb er sich auf die Stelle der Filialleitung im Geratal und erhielt die Zusage.

„Ich nehme die Herausforderung gern an“, so Gordon Neumann. „Besonders freue ich mich auf gute Gespräche mit unseren Kundinnen und Kunden und auch darauf, in den ländlichen Raum zurückzukehren. Und natürlich auf das Arbeiten im Team.“

Auch Marco Jacob, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Arnstadt-Ilmenau, zeigte sich erfreut über die Stellenbesetzung. „Gordon Neumann kann fundierte Fachkenntnisse und eine mehrjährige Erfahrung in der Kunden- und Vermögensberatung vorweisen. Bei ihm und seiner Mannschaft sind unsere Kundinnen und Kunden im Geratal in den besten Händen. Denn trotz Digitalisierung und Selbstbedienung: Bei Finanzdienstleistungen sind eine qualifizierte Beratung und die Fachkompetenz unserer Mitarbeiter nicht zu ersetzen.“

Für den neuen Geschäftsstellenleiter könnte der Start nicht besser sein: Die Filiale wurde gerade frisch saniert und bietet ein modernes, angenehmes Umfeld für die Kunden sowie für die Mitarbeiter vor Ort. Gordon Neumann und sein Team freuen sich darauf, die Kundinnen und Kunden in den sanierten Räumen willkommen zu heißen und den gewohnten Service in einer modernen Umgebung anzubieten.



Anzeigenteil

Rohrreinigung Rademacher

- Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- Kanal TV - Untersuchung
- Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- Rückstausicherung

Ihr Ansprechpartner Für Ihre Region
Herr Schreiber
0151-74330809

Stefanie Barth
Gebietsverkaufsleiterin
Tel.: 0157 80668356
s.barth@wittich-langwiesen.de

Heike Kirsche-Meyer
Verkaufsinendienst
Tel.: 0175 1168550
h.kirsche@wittich-langwiesen.de

Wir sind für Sie da

Ihre Medienberaterinnen vor Ort

LINUS WITTICH
Lokal informiert Druck, Internet, Mobil.

www.wittich.de
Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen





Traueranzeigen

Ein Abschied. Ein Mensch. Viele Erinnerungen.



Hintergrund © sng - stock.adobe.com
 Foto: © ianaghi - stock.adobe.com

Freunde erkennt man, wenn man sie braucht!

Wir mussten Abschied nehmen von

Thomas Knabe

aber es war überwältigend und tröstend zu sehen, wie viele Menschen Anteil nahmen und uns auf dem schweren letzten Weg begleitet haben.

VIELE DANK

- für die vielen Kondolenzbesuche und Gespräche,
- für die zahlreichen Wort- und Geldzuwendungen,
- für den tollen Blumenschmuck zur Abschiedsfeier, besonderer Dank geht dabei an Sina Kummer,
- an seine behandelnden Ärzte Frau Dr. med. Petra Ligwe und Herrn Hussain,
- an die Physio- und Ergotherapeuten sowie an Apotheker Herrn Sven Sülzner,
- an das Team der Palliativstation Ilmenau für 2 Wochen professionelle und liebevolle Rundumbetreuung,
- an das ambulante Palliativteam Gotha/Arnstadt, besonders an Dr. med. G. Bocklitz-Weinberger und Sabine Frühauf,
- an unsere Freunde und Nachbarn für die Hilfsangebote, auch für die Zukunft,
- dem SKV 1995 e. V., dem Waldbadverein und an den ThSV 1886 Geschwenda e.V.,
- an seine ehemaligen Schulkameraden und ehemaligen Arbeitskollegen, sowie auch an unsere Arbeitskollegen.

Ein ganz besonderer Dank gilt der Störte Gruppe, die uns auf vielfältige Weise unterstützt und Thomas ermöglicht haben, die Ostsee und „seine“ Insel Rügen ein letztes Mal zu sehen. Ein großes Dankeschön auch an das ROGA-Team für die Begleitung und würdevolle Ausgestaltung der Abschiedsfeier, hier besonders an Frau Annett Kümmerling, an Herrn Linus Heinrich und an den Trauerredner Stefan Richter.

In liebevoller Erinnerung
Silke Knabe mit Kindern Robert, Julia und Pauline

Geschwenda, im September 2026



©stock.adobe.com - shironagasukijira

Familienanzeigen – statt Karten

wittich.de/traueranzeigen



© hedgehog44 - stock.adobe.com



Eines Morgens wachst du nicht mehr auf,
die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen.
Nichts ändert diesen neuen Tageslauf. –
Nur du bist fortgegangen – du bist nun frei,
unsere Tränen wünschen dir Glück.

Goethe

**Es muss von
Herzen
kommen, was auf Herzen
wirken soll.**

Johann Wolfgang
von Goethe

ROGA  **PIETÄT**

BESTATTUNGEN TRAUERHILFE

www.roga-pietaet.de

GESCHWENDA • GRÄFENRODA
☎ **036205-92884**

GERABERG
☎ **03677-790263**



Traueranzeigen

Ein Abschied. Ein Mensch. Viele Erinnerungen.

Hintergrund © aya - stock.adobe.com
Fahnen © hainig - stock.adobe.com

Unfassbar!

**Wenn Tränen könnten Dich erwecken,
so wärst Du längst erwacht.
Den größten Schmerz hier auf Erden
hat uns Dein plötzlich früher Tod gebracht.**

Schweren Herzen mußten wir Abschied nehmen
von

Georg Krauß

* 18.05.1961

† 31.07.2026

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Angela

Deine Sarah mit Enrique, Elena und Leon

Die Beisetzung fand im engsten Familien- und
Freundeskreis statt.
Herzlichen Dank für die Beileidsbekundungen.

Gossel, Kirchheim im September 2026

*Sehnsucht ist Heimweh... nicht nach einem
bestimmten Ort, sondern nach einem ganz
besonderen Menschen.*



Danksagung

Für die aufrichtige und liebevolle Anteilnahme,
die uns beim Abschied von unserer lieben

Christa Nimbs

* 17.12.1940 † 05.08.2026

auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht
wurde, bedanken wir uns bei allen Verwandten,
Bekannten, Freunden und Nachbarn.



Herzlichen Dank dem
Bestattungsinstitut ROGA
Pietät, Frau Manuela Knoch, der
Trauerrednerin Frau Kristin Micka,
dem Blumenladen „Tüdelkram“,
Frau Tina Kirsten, und dem Team
der DRK Sozialstation Ilmenau.

In lieber Erinnerung

**Sohn Hartmut,
Enkel Jerome,
Tobias und Tommy
im Namen aller Angehörigen**

Geratal, im August 2026

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher,
niemanden zu vergessen.



*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Lasst mir einen Platz in eurer Mitte,
so wie ich ihn im Leben hatte.*

Nachdem wir von meiner geliebten Frau, unserer
guten Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Ursula Knabe

Abschied genommen haben, bedanken wir uns für die
geschriebenen Worte und Geldzuwendungen bei allen
Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht
herzlich. Ein besonderer Dank gilt dem Pflegeheim
„Pro Seniore“ Gräfenroda für die liebevolle Betreuung, den
Liebensteiner Musikanten für die würdevolle Umrahmung,
Herrn Pfarrer Sebastian Pötzschke für seine tröstenden
Worte in der Abschiedsstunde, dem Blumenhaus Böhm und
dem Bestattungsinstitut Tobias Driefholt für die würdevolle
Ausgestaltung der Trauerfeier.

In stiller Trauer

Dein Ehemann Günter

Sowie alle Angehörigen

Liebenstein, im September 2026



Familienanzeigen - Statt Karten wittich.de/traueranzeigen



Driefholt

Bestattungen

☎ 036205/ 95107

✉ info@driefholt-bestattungen.de

🌐 www.driefholt-bestattungen.de

Ines Mobile Fußpflege und Alltagshilfe

Für mehr Wohlbefinden im Alltag - ich bin für Sie da!

Mobile Fußpflege

WELLNESS FÜR HÄNDE & FÜSSE

PEDIKÜRE
Für gepflegte Füße

MANIKÜRE
Schöne Nägel für jeden Tag

SHELLAC
Langanhaltend & glänzend

FUSSMASSAGE
Entspannung für Körper & Seele

Schöne Pflege. Tiefe Entspannung. Zeit für dich.

0179 1628556 Gräfenroda & Umgebung

Mit Rechnung und Abrechnung über Krankenkasse möglich!

Alltagshilfe

ICH UNTERSTÜZE SIE, WO SIE MICH BRAUCHEN

- FAHRTEN**
Zum Arzt, Behörde, Einkauf oder einen schönen Ausflug
- BOTENGÄNGE**
z.B.: Apotheke
- GESELLSCHAFT LEISTEN**
Brett oder Kartenspiele, Kaffee nachmittag, spazieren
- HILFE BEIM KOCHEN ODER BACKEN**
- MITVERSORGUNG DER HAUSTIERE**
- HILFE IM GARTEN**

Ich freue mich, wenn ich Ihnen im Alltag zur Seite stehen darf!

Zuverlässig
Herzlich
Vertrauensvoll
Ich bin für Sie da!

Suche Häuser
von privat
06625-1820
Immobilien-Sofortkauf.de

LINUS WITTICH
Lokal informiert, Druck, Internet, Mobil.

...stark in der Region

- Aufkleber
- Banner
- Broschüren
- Bücher
- Flyer
- Plakate
- Kalender
- Werbemittel
- Zeitungen
- und vieles mehr...

LINUS WITTICH Medien KG

In den Folgen 43
98693 Ilmenau
Telefon: 03677 2050-0
info@wittich-langewiesen.de
www.wittich.de

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Mit uns bleiben Sie am Ball!

Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de

Eilige Anzeigen per E-Mail aufgeben: anzeigen@wittich-langewiesen.de

Fachzentrum für Treppenlifte



0 36 77 / 667 4 808

www.Treppenlifte-Ilmenau.de

Sitzlifte • Rollstuhllifte

Kostenfreies
Angebot
vor Ort

Herbstaktion 2026

Dach / Fassade / Metallbau

Unsere Beratung und Angebot sind kostenlos und unverbindlich!

Achtung Hausbesitzer!

Seit 28 Jahren ist unser Team Ihr zuverlässiger Partner bei Sanierungsfragen rund um Ihr Haus!



- Tonziegeldächer • Flachdachsanieierung • Holzarbeiten
- PrefaDach • Dachklempnerarbeiten
- Dachreparaturen • Schieferarbeiten • Fassadenputze
- Zäune/Tore/Geländer in Edelstahl/verzinkt

Preisbeispiel 100 m²

- Dachumdeckung mit Betondachsteinen
- Ultraleichtdach, Alu-Dachpfanne, nur 2 kg/m²
- Dachfläche mit Bitumenschindeln
- Fassadenanstriche/Holzanstriche
- Gartenzaun/Terrassengeländer 10x1,20 m

ab 13.500 €
ab 14.750 €
ab 10.700 €
ab 5.950 €
ab 4.590 €

Dachdeckerbetrieb Bau Gut Bedacht, Malermeister Ullrich |
Schreinermeister Koch, Metallbaumeister Eubling

LB Umwelt- und Tiefbautechnik GmbH – Das Handwerkerhaus
Die Arbeitsgemeinschaft der Meister-Fachbetriebe

Am Vogelherd 97 | 98693 Ilmenau | E-Mail: lb-ut-gmbh@gmx.de | Tel. 03677 - 207736



Die digitale Zukunft heißt Cosmema WITTICH



LINUS WITTICH investiert in neues Tochterunternehmen

Die kommunale Kommunikation befindet sich mitten im Medienwandel. Bürgerinnen und Bürger erwarten Informationen heute schnell, verlässlich und unkompliziert – und Kommunen stehen vor der Herausforderung, ihre Kommunikation über immer mehr digitale Kanäle wirkungsvoll zu gestalten. Für LINUS WITTICH ist deshalb klar: Im digitalen Geschäft besteht Handlungsbedarf, auch wenn das Flaggschiff meinOrt-App, schon gut unterwegs ist.

Mit der Cosmema WITTICH GmbH gibt es ein neues Tochterunternehmen, das die digitalen Kompetenzen von Cosmema mit dem kommunalen Netzwerk, der Erfahrung

und der Reichweite von LINUS WITTICH verbindet.

Zwei Geschichten, ein digitales Ökosystem

LINUS WITTICH steht für jahrzehntelange Erfahrung, regionale Verbundenheit sowie gewachsene Beziehungen zu Kommunen und Menschen. Cosmema WITTICH ist ein junges Unternehmen mit hoher Technologiekompetenz, Innovationskraft und digitaler Geschwindigkeit.

Die Kernprodukte des Cosmema-Ökosystems heißen Heimat-Info App, Heimat-Info Webseiten und KI-Chatbots für Kommunen. Jede Kommune kann ihr digitales Ökosystem sukzessive erweitern, ohne bestehende Systeme austauschen zu müssen. Die Produktpaletten werden

miteinander verbunden, Synergien und Stärken gebündelt. Es gibt eine klare strategische Vision: Kommunale Kommunikation der Zukunft gemeinsam gestalten.

Ein Ansprechpartner für kommunale Kommunikation

Für Kommunen bedeutet diese neue Konstellation vor allem eines: mehr Lösungen aus einer Hand. LINUS WITTICH und Cosmema WITTICH sind bereits heute Dienstleister für mehr als 4.000 Kommunen bundesweit, mit stetig steigender Tendenz. Die bisherigen Print- und Online-Angebote wachsen damit zu einem umfassenden Kommunikationsökosystem zusammen: Keine Insellösungen, sondern Angebote, die ineinandergreifen.

Dabei bleibt die Kommunikation nicht auf Digitales beschränkt. Die Zukunft der kommunalen Kommunikation wird analog und digital sein. Wir verbinden die bewährte Briefkastenreichweite mit digitaler Echtzeitkommunikation und schaffen damit die Möglichkeit, Bürgerinnen und Bürger aller Altersklassen über unterschiedliche Wege zu erreichen.

Die LINUS WITTICH Unternehmensgruppe schafft mit der neuen Konstellation einen Mehrwert an Möglichkeiten. Für die Menschen vor Ort bedeutet dies perspektivisch noch mehr aktuelle, seriöse Informationsmöglichkeiten, basierend auf Nähe und Vertrauen.

Wir verbinden die bewährte Produktpalette von LINUS WITTICH mit weiteren digitalen Möglichkeiten – für eine kommunale Kommunikation, die Menschen gedruckt und digital erreicht.

*LINUS WITTICH Komplementärin
Andrea Wittich-Bonk und
Cosmema Inhaber Johannes
Vollnhals bei der Unterschrift
der Verträge im bayerischen
Gaimersheim.*



AUTOHÄUSER GEBR. Kühn



AKTUELLE ANGEBOTE AUS UNSEREN AUTOHÄUSERN IN ARNSTADT

GOLD FÜR DEUTSCHLAND!

TEAM D SONDERMODELLE

Auch 100% elektrisch erhältlich!

TEAM



C5 AIRCROSS

0% FINANZIERUNG*

BIS ZU
8
JAHRE
CITROËN
WE CARE
GARANTIE

AB 339,- € mtl.**

Kombinierte Werte gem. WLTP:
C5 Aircross Team D Hybrid 145
Doppelkupplung 6-Gang 107 kW (145 PS):
Kraftstoffverbrauch: 5,4 l/100 km; CO₂-
Emission: 122 g/km; CO₂-Klasse: D



CITROËN

*Finanzierungsprodukt 2-Wege-Finanzierung; Effektiver Jahreszins: 0 %, Sollzinssatz p.a. gebunden: 0 %, Angebot gültig bis 31.10.2026. Details bei allen teilnehmenden Citroën Partnern. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden (Bonität vorausgesetzt) der Stellantis Bank SA Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die das Autohaus als ungebundener Vermittler tätig ist. **2-jährige Neufahrzeug-garantie sowie bis zu 6 Jahre kostenloser, besonderer Schutz, der durch eine regelmäßige Wartung nach dem Garantie- und Serviceheft durch teilnehmenden, autorisierten Citroën Partner aktiviert wird und gültig ist bis zur nächsten regelmäßigen Wartung für bis zu 8 Jahre alte Fahrzeuge mit Laufleistung von max. 160.000 km, gemäß den Bedingungen unter www.citroen.de/wartung-services/citroen-we-care.html. Beispielfoto zeigt Fahrzeug dieser Baureihe, dessen Ausstattungsmerkmale nicht Bestandteil des Angebotes sind. Die Team D Sondermodelle sind nur in üblichen Lackfarben konfigurierbar, die Farbe Gold und der GER Schriftzug sind nicht Teil des Angebots. Team D Sondermodelle - offizielles Lizenzprodukt Team Deutschland.

** Berechnungsbeispiel: Citroën C5 Aircross Hybrid 145 Doppelkupplung 6-Gang 107 kW (145 PS) Systemleistung [100 kW (136 PS) Leistung Verbrennungsmotor] TEAM D UPE des Herstellers i.H.v. 40.760 €, Finanzierungsprodukt 3-Wege-Finanzierung, Laufleistung p.a. 10.000 km, Laufzeit 48 Monate, Anzahlung 0 €, Nettodarlehensbetrag 37.806,04 €, effektiver Jahreszins 0 %, Sollzinssatz p.a. gebunden 0 %, Gesamtbetrag 38.206,90 €, Schlussrate 21.908,50 €, 47 monatliche Raten zu je 339,55 €. Angebot gültig bis 31.10.2026. Details bei allen teilnehmenden Citroën Partnern. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden (Bonität vorausgesetzt) der Stellantis Bank SA Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die das Autohaus als ungebundener Vermittler tätig ist. Der Fahrzeugpreis versteht sich inkl. Mehrwertsteuer. Es handelt sich um ein repräsentatives Angebot gem. § 17 Preisangabenverordnung. Der Gesamtbetrag setzt sich zusammen aus den monatlichen Darlehensraten und einer ggf. zu zahlenden Schlussrate. Der Sollzins ist gebunden für die gesamte Laufzeit und unterliegt keinem Zinsänderungsrisiko. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches 14-tägiges Widerrufsrecht zu. Über alle Detailbedingungen informiert Sie gerne Ihr teilnehmender Citroën Partner. Beispielfotos zeigen Fahrzeug der Baureihe, dessen Ausstattungsmerkmale nicht Bestandteil des Angebotes sind.

WEITERE INFORMATIONEN FINDEN SIE
AUCH AUF UNSERER HOMEPAGE UND
UNSEREN SOCIAL MEDIA-KANÄLEN.

AUTO-KUEHN.DE

DER NEUE LEAPMOTOR B03X EINFACH CLEVERES AUTO



Jetzt mit Elektroprämie²

ab: **109,- €**
mtl. leasen¹



LEAPMOTOR

Kombinierte Werte für den B03X gem. WLTP:
15,7 kWh/100 km; CO₂-Emission 0 g/km;
CO₂-Klasse A.

1) Leasingangebot B03X ProLife: Kombinierte Werte für den B03X gem. WLTP: 15,7 kWh/100 km; CO-Emission 0 g/km; CO-Klasse A. Fahrzeugpreis 24.900 €; mtl. Leasingrate 109 €; Leasingsonderzahlung 4.790 €; Laufzeit 36 Monate; Laufleistung 10.000 km/Jahr. Ein Kilometerleasingangebot für Privatkunden (Bonität vorausgesetzt) der Stellantis Bank SA Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die das Autohaus als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Preise verstehen sich inkl. Mehrwertsteuer. Der Gesamtbetrag setzt sich zusammen aus einer ggf. vereinbarten Leasingsonderzahlung sowie der Summe der monatlichen Leasingraten. Nach Vertragsende werden Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze jeweils 2.500 km) sowie ggf. vorhandene Schäden abgerechnet. Überführungs- und Zulassungskosten sind im Leasingangebot nicht enthalten und separat an den ausliefernden teilnehmenden Leapmotor Partner zu zahlen. Angebot gültig bis 31.10.2026. Beispielfoto zeigt Fahrzeug der jeweiligen Baureihe.

Beispielfoto zeigt Fahrzeug der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.



2) Für Privatkunden bei Kauf oder Leasing eines PKW-Elektro-/Plug-in-Hybrid-Neu-fahrzeugs gemäß den staatlichen Förder-richtlinien. Die Förderprämie ist gesondert zu beantragen und wird bewilligt, wenn die persönlichen Förder voraussetzungen vorliegen. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Details unter: www.bundesumweltministerium.de/eauto-förderung.

Autohäuser Kühn e.K. (H)

Am Lützer Feld 14 · 99310 Arnstadt

Telefon 03628 / 587000 · info@auto-kuehn.de

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle